

Auswahl der Betriebsträgerschaft für ein Familien- und Beratungszentrum mit Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege Neufreimann (ehemalige Bayernkaserne)

12. Stadtbezirk Schwabing – Freimann
Neufreimann (ehemalige Bayernkaserne)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14490

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 08.10.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Trägerauswahl für ein Familien- und Beratungszentrum mit Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege Neufreimann (ehemalige Bayernkaserne)
Inhalt	Empfehlung zur Trägerschaft
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Zustimmung zur vorgeschlagenen Auswahl der Betriebsträgerschaft
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Trägerauswahlverfahren Familienbildung Erziehungsberatung § 16 SGB VIII § 28 SGB VIII Ersatzbetreuung MobiTa § 23 SGB VIII
Ortsangabe	12. Stadtbezirk Schwabing - Freimann Neufreimann (ehemalige Bayernkaserne)

Auswahl der Betriebsträgerschaft für ein Familien- und Beratungszentrum mit Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege Neufreimann (ehemalige Bayernkaserne)

12. Stadtbezirk Schwabing – Freimann
Neufreimann (ehemalige Bayernkaserne)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14490

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 08.10.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Zusammenfassung

Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses (KJHA) vom 10.04.2018 und der Vollversammlung vom 25.04.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10365) hat der Stadtrat den Bedarfen für ein Familien- und Beratungszentrums (FBZ) sowie für eine mobile Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege (MobiTa) in Neufreimann im 12. Stadtbezirk Schwabing - Freimann zugestimmt.

Ziel des Familien- und Beratungszentrums ist gem. § 16 und § 28 SGB VIII die Errichtung eines dauerhaften, wohnortnahen und niederschweligen Begegnungs-, Beratungs- und Bildungsortes für Kinder und Familien bis zum Alter von elf Jahren.

Ziel der Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege ist gem. §§ 23, 43 SGB VIII die Betreuung von Kindern, deren reguläre Tagespflegeperson ausfällt. Kindertagespflege wird grundsätzlich für Kinder im Alter von neun Wochen bis vierzehn Jahren angeboten.

Die Finanzierung der erforderlichen Personal-, Sach- und Raumkosten wurden durch die Vollversammlung vom 25.04.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10365) und die Vollversammlung vom 20.12.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11652) beschlossen:

- Familien- und Beratungszentrum (Produkt 40363200) 547.685 Euro
- MobiTa (Produkt 40361100) 276.894 Euro

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 25.04.2018 wurde das Sozialreferat auch beauftragt, auf der Grundlage der städtischen Ausschreibungsrichtlinien für bezuschusste soziale Einrichtungen der Landeshauptstadt München (LHM), die Trägerschaft für das Familien- und Beratungszentrum als auch für die Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege durch ein gemeinsames Trägerauswahlverfahren zu übertragen, da beide Einrichtungen unter einem Dach geplant wurden.

Die Bewertungen der Bewerbungen sind in einer nichtöffentlichen Beschlussvorlage dargestellt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14491). Die vorgeschlagene Auswahl der Trägerschaft ist in der vorliegenden öffentlichen Beschlussvorlage enthalten.

Aufgrund des Ergebnisses des durchgeführten Trägersauswahlverfahrens wird vorgeschlagen, die Trägerschaft für das Familien- und Beratungszentrum an die Gesellschaft für Soziale Arbeit. München gGmbH und die Trägerschaft für die Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege an den Träger servusKIDS gGmbH, die sich gemeinsam beworben hatten, zu übertragen.

2. Bewerbungsverfahren

Mit Beschluss des Sozialausschusses vom 07.07.2005 und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 12.07.2005 (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06284) wurden die neu gefassten „Grundsätze zur Ausschreibung und Auswahl von Trägerschaften für bezuschusste soziale Einrichtungen“ festgelegt. Im Beschluss des KJHA vom 27.05.2008 und des Sozialausschusses vom 29.05.2008 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 00022) wurden die Verfahrensschritte zum Trägersauswahlverfahren vereinbart. Auf der Basis dieser Grundsätze hat das Sozialreferat/Stadtjugendamt die öffentliche Ausschreibung des Familien- und Beratungszentrums mit Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege Neufreimann (ehemalige Bayernkaserne) vorgenommen.

Die Ausschreibung wurde über das München Portal online gestellt und im Amtsblatt Nr. 14 am 21.05.2024 veröffentlicht. Zusätzlich wurden alle Spitzenwohlfahrtsverbände sowie alle Träger des Produktes „Förderung der Erziehung in der Familie“ sowie Ersatzbetreuungsträger des Produktes „Förderung von Kindern in Tagespflegeeinrichtungen und in Tagespflege“ gemäß § 16 Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) per E-Mail auf die Ausschreibung hingewiesen. Aufgrund von notwendigen Ergänzungen erfolgte die Veröffentlichung einer aktualisierten Fassung über das München Portal online am 11.06.2024 sowie über das Amtsblatt Nr. 17 am 20.06.2024. Die ursprünglich vorgesehene Bewerbungsfrist von sechs Wochen ab dem 21.05.2024 wurde um drei Wochen verlängert und endete am 23.07.2024 um 23:59 Uhr.

Formal waren folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Posteingang: 23.07.2024
- Bewerbungsformular
- Kosten-/Finanzierungsplan für das Familien- und Beratungszentrum
- Kosten-/Finanzierungsplan für die mobile Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege
- Unterschriebene Scientology-Schutzerklärung
- Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (nach § 75 SGB VIII)

3. Auswahlverfahren

3.1 Auswahlkommission

Die Angaben und Aussagen der eingegangenen Bewerbungen wurden durch eine Kommission von drei Fachkräften des Sozialreferates/Stadtjugendamt und des Referats für Bildung und Sport bewertet. Das Referat für Bildung und Sport wurde vom Sozialreferat gebeten, sich an dem Trägersauswahlverfahren zu beteiligen, um eine höchstmögliche Objektivität des Verfahrens zu gewährleisten. Das Sozialreferat bedankt sich ausdrücklich beim Referat für Bildung und Sport für seine Beteiligung.

3.2 Bewertungskriterien und Gewichtung

Gemäß des o. g. Beschlusses des KJHA vom 27.05.2008 und des Sozialausschusses vom 29.05.2008 zum Trägersauswahlverfahren wurde das Ausfüllen eines standardisierten Bewerbungsformulars vorgegeben. Dieses durfte den Umfang von fünfzehn Seiten nicht überschreiten. Hintergrund waren die höhere Vergleichbarkeit, eine einheitliche Rahmen-

vorgabe und eine Begrenzung der Bewerbungsunterlagen auf ein bearbeitbares Maß. In der öffentlichen Ausschreibung wurde mitgeteilt, dass auf alle Auswahlkriterien einzugehen ist. Die Kosten-/Finanzierungspläne waren getrennt für beide Angebotsbereiche einzureichen.

3.3 Vergleich der Angebote gemäß den Ausschreibungsgrundsätzen

Den Ausschreibungsgrundsätzen entsprechend überprüfte das Sozialreferat die eingegangenen Angebote der Träger nach den Kriterien „Fachlichkeit“ und „Wirtschaftlichkeit“. Dabei wurden die fachlichen Kriterien in Bezug auf die Aufgabenerfüllung höher bewertet.

3.4 Bewertungsskala und Berechnung der Punkte

Jedem Kriterium wurden fünf Punkte zugeordnet. Null Punkte entsprachen der Einwertung „nicht erfüllt“, ein Punkt „wenig erfüllt“, zwei Punkte „eher erfüllt“, drei Punkte „weitgehend erfüllt“, vier Punkte „ganz erfüllt“ und fünf Punkte „mit Auszeichnung erfüllt“.

Die dreiköpfige Kommission konnte für alle Kriterien pro Bewerbung höchstens 50 Punkte vergeben. Da die Kriterien zusätzlich nach ihrer fachlichen Bewertung unterschiedlich (1-fach, 2-fach, 3-fach) gewichtet wurden, konnte jede Bewerbung maximal 110 Punkte erreichen.

3.5 Auswahlkriterien

Folgende Auswahlkriterien waren vorgegeben:

3.5.1 Auswahlkriterien Fachlichkeit

- Personalkonzept der geplanten Einrichtungen (Ziele, Methoden, Personalgewinnung und -führung, Aufgaben des Personals, Qualitätsmanagement, Synergieeffekte) (3-fach-Wertung)
- Sozialraumorientierung und Kooperationen: Veranschaulichung der Kenntnisse des betreffenden Sozialraums und Quartiers und über die Vernetzung mit den Institutionen vor Ort. Konkrete Überlegungen zur Entwicklung und Durchführung von verbindlichen Angeboten in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen im Sozialraum (3-fach-Wertung)
- Zielgruppenorientierung: Darstellung konkreter Maßnahmen zur Erreichbarkeit von Familien (insbesondere auch in prekären Lebenslagen) (2-fach-Wertung)
- Darstellung bedarfsgerechter Öffnungszeiten, auch an Wochenenden und in den Ferien (2-fach-Wertung)
- Darstellung der Einbindung der Querschnittsaufgaben Gender Mainstreaming und geschlechtsspezifische Arbeit, interkulturelle Arbeit, Inklusion und sexuelle Identität (1-fach-Wertung)
- Darstellung konzeptioneller Ideen, ggf. praktischer Erfahrungen mit Angeboten zur Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII) gemäß den Schwerpunkten des Rahmenkonzeptes der Münchner Familienzentren (3-fach-Wertung)
- Darstellung der Vorstellung zur verbindlichen Zusammenarbeit des Familien- und Beratungszentrums mit der Fachkraft der regional zuständigen Erziehungsberatung (2-fach-Wertung)

- Darstellung der spezifischen Kenntnisse und Erfahrungen mit der Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege auf der Grundlage bestehender Konzepte der Ersatzbetreuung (2-fach-Wertung)
- Darstellung der Organisation, Einsatzplanung und Leitung einer mobilen Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege (MobiTa) (2-fach-Wertung)

3.5.2 Auswahlkriterium Wirtschaftlichkeit

Bei der Auswahl des Trägers wurden Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit im Zusammenhang mit dem Umfang und der Qualität des Leistungsangebotes sowie die Kostentransparenz und der Einsatz von Eigenmitteln / Einnahmen beurteilt und berücksichtigt. (2-fach-Wertung)

3.6 Bewerbungen und Auswertungen

Da Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse betroffen sind, wird dieser Gliederungspunkt in der nichtöffentlichen Beschlussvorlage (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14491) behandelt.

4. Ergebnis der Auswahlkommission

Es wurden fünf Bewerbungen von insgesamt sechs Trägern eingereicht, da sich zwei Träger in einer Bewerbung jeweils für einen Teilbereich der ausgeschriebenen Leistung beworben hatten. Das Sozialreferat bedankt sich bei allen Trägern für ihr Interesse an der Trägerschaft für die ausgeschriebene Einrichtung.

Alle Bewerbungen gingen fristgerecht ein und erfüllten die formalen Kriterien.

Besonders überzeugt haben in der Gesamtschau aller Anforderungen die Träger Gesellschaft für Soziale Arbeit. München gGmbH und servusKIDS gGmbH, die sich gemeinsam beworben hatten.

5. Klimaprüfung

Laut „Leitfaden Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Vorhaben nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Sozialreferats, Frau Stadträtin Nitsche, die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Odell, die Stadtkämmerei, der Migrationsbeirat, die Gleichstellungsstelle für Frauen und das Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Trägerschaft für das Familien- und Beratungszentrum in Neufreimann (ehemalige Bayernkaserne) wird an die Gesellschaft für Soziale Arbeit. München gGmbH übertragen. Die Trägerschaft für die Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege (MobiTa) in Neufreimann (ehemalige Bayernkaserne) wird an den Träger servusKIDS gGmbH übertragen.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Gleichstellungsstelle für Frauen
An das Sozialreferat, S-II-KJF/PV
An das Sozialreferat, S-II-KJF/A
An das Sozialreferat, S-II-KJF/KT
An das Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität
z.K.
Am